

Projekt Schlosspark Schköna

Fördermittelgeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Förderprogramm: "Förderung von Investitionen in die Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"

geschätzte Gesamtausgaben: 1.080.000 €

Zuwendungssumme: 972.000 €

Bewilligungszeitraum: 13.10.2022 bis 31.12.2025

Mit dem Bundesprogramm zur "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" sollen konzeptionelle und investive Projekte mit hoher Wirksamkeit für Klimaschutz und Klimaanpassung, mit hoher fachlicher Qualität und hohem Investitionspotential gefördert werden. Durch eine integrierte Planung und Entwicklung sowie eine naturnahe, biodiverse und ggf. multifunktionale Gestaltung sind die vielfältigen weiteren Anforderungen an Grün- und Freiräume zu beachten. Das betrifft beispielsweise die hohe Bedeutung der Grün- und Freiräume zur Gesundheitsvorsorge, als sozialer Begegnungsort, als Biotopverbund und für nachhaltige Mobilität.

Im Zuge dieses Programms soll der Schlosspark in Schköna wieder hergestellt werden. Dazu erfolgt eine Inwertsetzung der Gehölzbestände der Parkfläche. Insbesondere werden die lichten Strukturen und Solitärbäume freigestellt, invasive Gehölze entfernt, Pflegeschnitte und -arbeiten an bestehenden Gehölzen durchgeführt. Ebenso soll die Streuobstwiese weiterentwickelt werden und die Wege in gebundener und ungebundener Bauweise ausgebaut werden. Der Schlossteich soll entschlammt werden und die ursprüngliche Uferlinie wieder hergestellt werden.



Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel